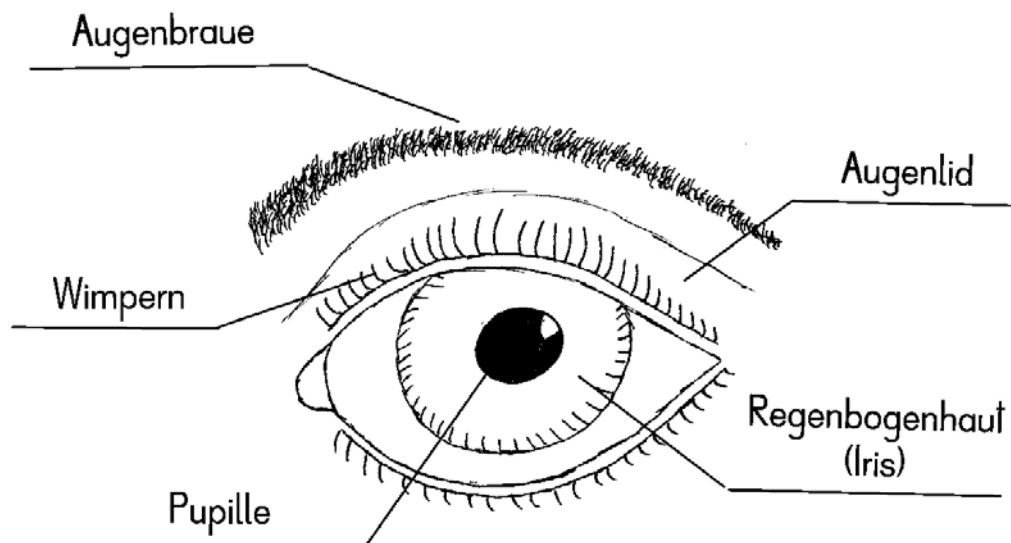




Die äußeren Teile des Auges



Nimm einen Spiegel zur Hand und betrachte deine Augen genau.
Kannst du die unten beschrifteten äußeren Teile entdecken?
Benenne sie.

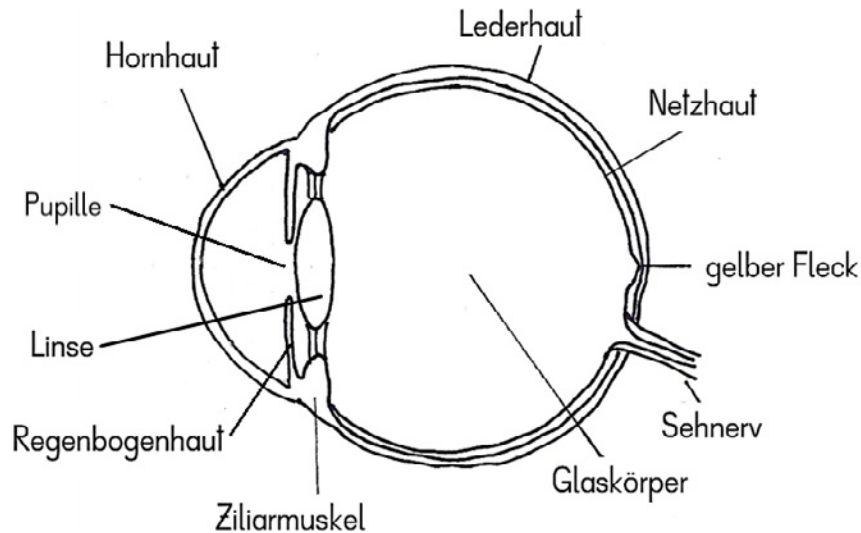




Die inneren Teile des Auges

Dein Auge besteht auch aus Teilen, die du nicht von außen sehen kannst. Das sind die sogenannten inneren Teile.

Versuche die Skizze in dein Heft oder auf ein Blatt Papier zu malen. Beschrifte die Teile.



Die Pupille



Schließe für etwa 30 Sekunden die Augen und halte deine Hand davor. Ein zweites Kind sagt dir, wenn die Zeit um ist.

Gib nun deine Hände weg und öffne deine Augen ganz schnell. Dein Partnerkind soll deine Augen dabei gut beobachten.

Wechselt euch danach ab.

Was konntet ihr in den Augen des anderen Kindes sehen?

Konntet ihr dasselbe feststellen?

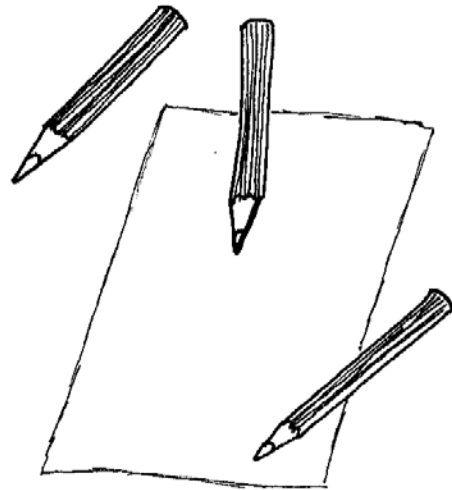


Wie sieht dein Auge aus?



Du brauchst: einen Spiegel, ein Blatt Papier, Buntstifte

Nimm den Spiegel zur Hand und betrachte eines deiner Augen ganz genau. Versuche es nun auf ein Blatt Papier zu malen.



Deinen Händen vertrauen



Du brauchst: ein Säckchen aus Stoff, Dinge, die man sortieren kann (zum Beispiel Münzen, Legosteine, Bausteine, Steine,...), ein Tuch zum Augen verbinden

Lege die Dinge in das Säckchen. Achte dabei darauf, dass manche Gegenstände ähnlich oder gleich sind.

Schließe nun die Augen oder lasse sie dir verbinden. Hole einen Gegenstand nach dem anderen aus dem Säckchen und ordne sie nur nach Gefühl in Gruppen.

Ähnliche oder gleiche Gegenstände sollen in einer Gruppe liegen. Öffne erst ganz zum Schluss deine Augen.



Deinen Ohren vertrauen



Ihr braucht: ein Tuch zum Verbinden der Augen, ein Instrument

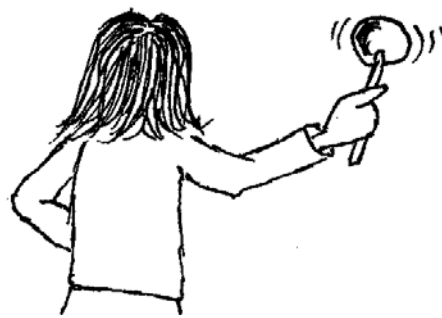
Dein Partnerkind verbindet dir die Augen.

Lass dich nun nur durch das Spielen auf dem Instrument durch den Raum führen.

Folge dem Geräusch.

Achtet dabei gut darauf, dass eurem Partnerkind nichts im Weg steht.

Wie ist es euch dabei ergangen?



Tricksen dich deine Augen aus?



Lest euch gegenseitig die geschriebenen Wörter so vor, wie sie hier stehen:

gelb

blau

grün

schwarz

rot

braun

rosa

grau

lila

Nun versucht nicht das Wort zu lesen, sondern die Farbe zu nennen, in der es geschrieben ist.

Ganz schön knifflig oder?

Sieh genau hin



In jedem Kästchen hat sich ein Buchstabe versteckt, der anders ist als die anderen.

Kannst du ihn finden?

PP
PP
PP

NN
NNMNN
NN

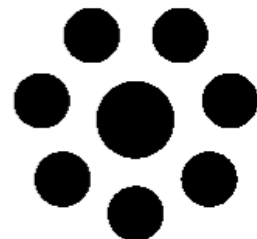
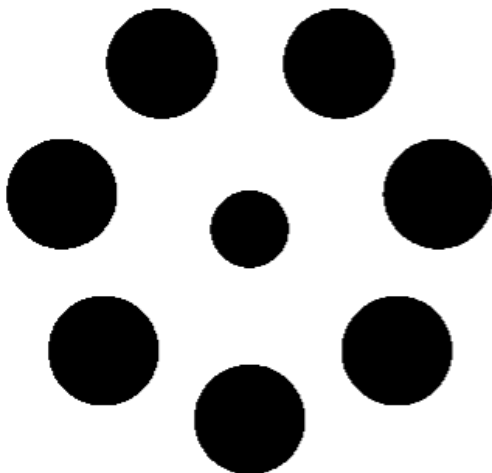
UU
UU
UU

Was siehst du?



Welcher der beiden Punkte in der Mitte ist größer?

Vermute und miss danach mit einem Lineal nach.



Bunte Gläser



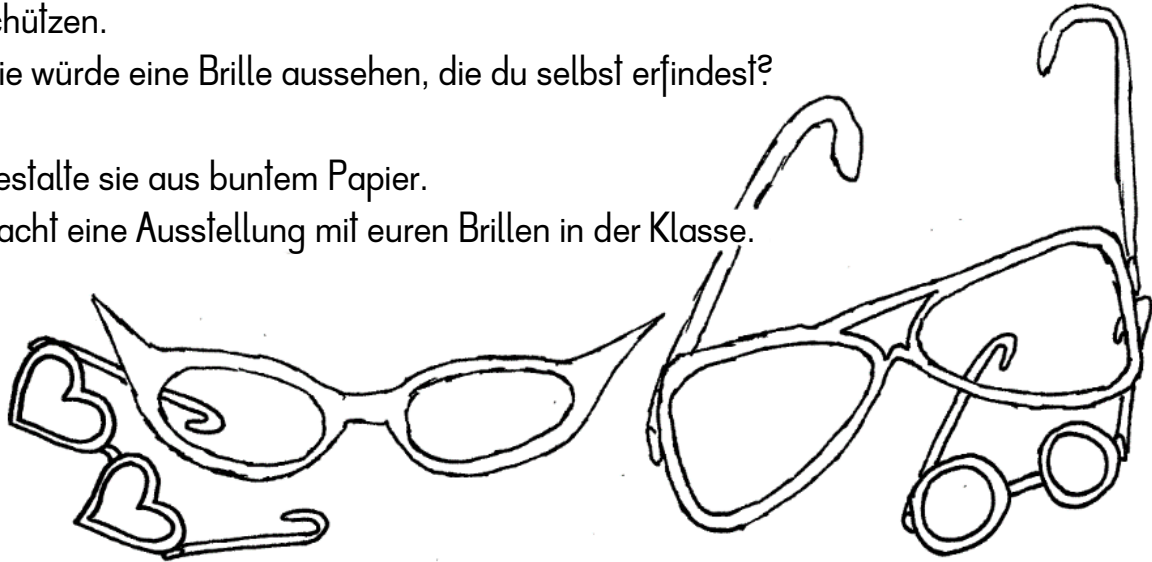
Du brauchst: buntes Papier, eine Schere, Klebstoff

Im Sommer ist es besonders wichtig, deine Augen mit einer guten Sonnenbrille zu schützen.

Wie würde eine Brille aussehen, die du selbst erfindest?

Gestalte sie aus buntem Papier.

Macht eine Ausstellung mit euren Brillen in der Klasse.



Ein Film auf Papier – Daumenkino



Du brauchst: festeres weißes Papier, Stifte, eine Schere, einen Tacker

Schneide etwa 16 gleich große Rechtecke aus festem Papier aus.

Überlege dir eine Figur, ein Tier oder etwas anderes, das sich in deinem Daumenkino bewegen soll.

Schreibe auf das erste Rechteck den Namen deines „Kurzfilmes“. Starte auf dem zweiten Rechteck und male die erste Position der Figur. Auf jeder weiteren Seite verändere ihre Position ganz leicht.

Das erste Rechteck mit dem Filmtitel kommt ganz oben auf den Stoß.

Kontrolliere noch einmal die Reihenfolge der einzelnen Rechtecke. Tackere sie danach zu einem Heftchen zusammen.

Die Spannung steigt – blättere dein Heftchen nun schnell durch.

Gefällt dir dein Film?





Lupe selbst gemacht

Du brauchst: eine Zeitung, ein schwarzes Stück Karton, eine Nadel



Stich mit der Nadel ein kleines Loch in das Stück schwarzen Karton.

Halte es ziemlich dicht über eine Zeitung. Was kannst du feststellen?



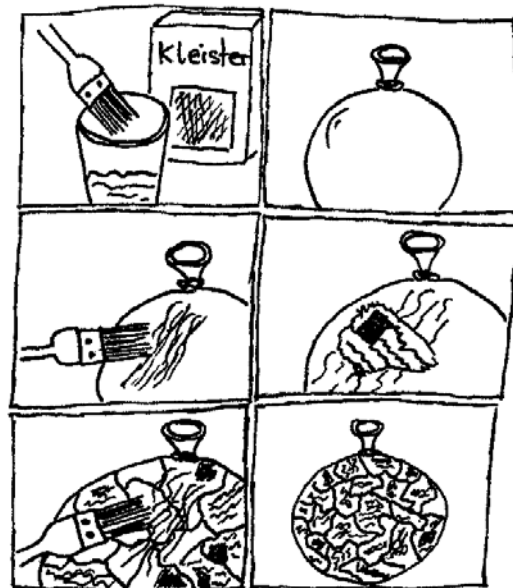
Erklärung: Durch das kleine Loch in dem schwarzen Stück Papier fallen Lichtstrahlen ein, die in die Breite geleitet werden. Das bewirkt, dass uns Buchstaben größer erscheinen.

Wenn der Text in der Zeitung unscharf wäre, würden die Buchstaben sogar schärfer aussehen.

Auge aus Pappmaché

Du brauchst:
Kleister, Pinsel, Luftballon, Zeitungen

Rühre den Kleister an.
Blase den Luftballon auf und verknote ihn.
Streiche einen Teil des Ballons mit Kleister ein und lege ein Stück Zeitung darauf. Streiche nun immer abwechselnd Kleister auf den Ballon und lege Zeitungstücke darauf. Überklebe so den Luftballon mit etwa fünf bis sieben Schichten.
Lass ihn nun gut bis zum nächsten Tag trocknen.
Gestalte danach den Luftballon wie ein Auge. Denke an die unterschiedlichen Teile.



Können deine Augen dazulernen?



Ihr braucht:

eine leere Dose oder einen Becher,
einige kleinere Steine oder Münzen



Stellt den Becher oder die Dose auf einen Tisch. Ein Kind bleibt beim Tisch, das andere Kind entfernt sich ein paar Schritte von ihm.

Wenn du das Kind bist, das sich von dem Tisch entfernt hat, hältst du dir ein Auge zu und versuchst einen Stein nach dem anderen in die Dose/den Becher zu werfen. Zähle mit, wie viele Versuche du brauchst, um hineinzutreffen.

Wiederhole den Versuch dann mit dem anderen Auge.

Wechselt euch ab und wiederholt nach einer kurzen Pause von vorne. Braucht ihr genauso viele Versuche wie am Anfang, um in den Becher/die Dose zu treffen?

Augencollage

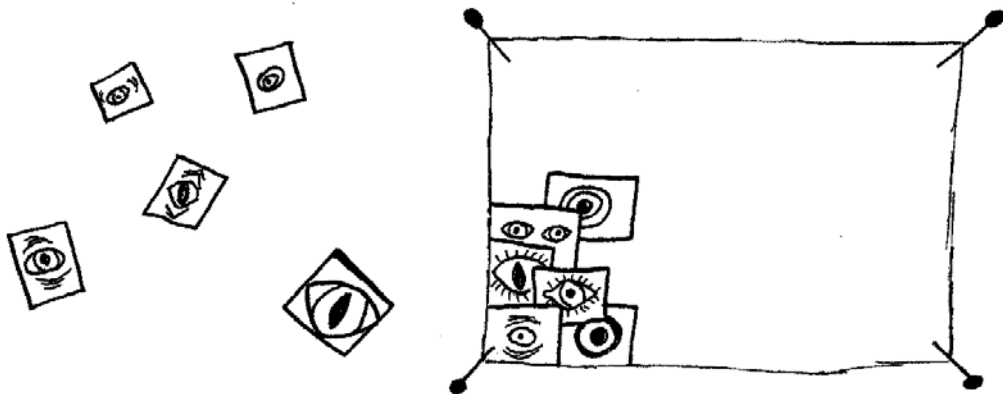


Du brauchst: unterschiedliche Zeitschriften, Magazine oder Prospekte, eine Schere, Klebstoff

Schneide aus Zeitschriften unterschiedliche Augen von Menschen, Tieren und Comicfiguren aus.

Klebe sie danach bunt gemischt auf ein Blatt Papier.

Gestaltet eine Ausstellung mit euren Werken in der Klasse.



Wie weit reicht dein Auge?



Stellt das Kärtchen aufrecht auf ein Regal oder an die Tafel.

Wählt einen Platz, an dem ihr einige Schritte zurück gehen könnt.

Lies die Buchstaben einem zweiten Kind vor.

Wie viele Schritte kannst du zurückgehen und die Buchstaben trotzdem noch richtig lesen?

Wechselt euch ab.

B G H K L M N

H I Z U R D S

S W E R Y K J

O P E A C N U I

W Q Z B F P D V

T R G O A X N F

B K R F L I S X